

Unkonventionelle Familien in Beratung und Therapie



Dorett Funcke | Bruno Hildenbrand
→ Unkonventionelle Familien in Beratung und Therapie
 250 Seiten, Kt, 2009
 € (D) 24,95 | € (A) 25,70
 ISBN 978-3-89670-673-7

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de



Über das Buch



Gabi und Ulf sind beide zum zweiten Mal verheiratet und haben jeweils ein Kind mit in die Ehe gebracht. Sonja und Bernd haben vor vier Jahren Zwillinge aus Bolivien adoptiert. Natascha und Sven konnten sich ihren Kinderwunsch durch Insemination erfüllen. Andrea und Barbara sind schon länger ein Paar und möchten nun eine Familie gründen.

Viele der heutigen Lebensformen sind von der ursprünglichen „Kernfamilie“ mehr oder weniger weit entfernt. Worin unterscheiden sie sich von ihr? Wie wirkt sich die veränderte Triade „Vater – Mutter – Kind“ auf das Familienleben aus? Lässt sich ein abwesendes Familienmitglied einfach ersetzen?

Anhand von Fallbeispielen untersuchen Dorett Funcke und Bruno Hildenbrand die einzelnen Familienformen im Hinblick auf ihre Gemeinsamkeiten, ihre Besonderheiten und ihre speziellen Bedürfnisse. Aus den Ergebnissen entwickeln sie nachvollziehbare und praxisnahe Vorschläge für die Beratung und Therapie von Familien jeglicher Couleur, sei es in psychologischen, pädagogischen, sozialpädagogischen oder medizinischen Kontexten.

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Ich bestelle bei meiner Buchhandlung:

Ex. Titel	ISBN
Unkonventionelle Familien ... € (D) 24,95 € (A) 25,70	978-3-89670-673-7
_____	978-3-89670-_____
_____	978-3-89670-_____
_____	978-3-89670-_____

Preis zzgl. Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort/Land _____

E-Mail _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

Falls nicht möglich, bei:
 Carl-Auer Verlag • Häuserstr. 14 • 69115 Heidelberg • Fax: +49- (0) 62 21-64 38 22
www.carl-auer.de

Unterschrift/Datum _____ Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Die Autoren



Dorett Funcke, 1992–1999 Studium der Soziologie und der Germanistischen Literaturwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; seit 2002 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Sozialisations- und Mikrosoziologie des Instituts für Soziologie der FSU Jena, sowie im Forschungsprojekt „Individuelle Ressourcen und professionelle Unterstützung bei Bewältigung von Systemumbrüchen in kontrastierenden ländlichen Milieus in Ostdeutschland, Westdeutschland, Italien und Spanien“.



Bruno Hildenbrand, Jahrgang 1948, ist seit 1994 Professor für Sozialisationstheorie und Mikrosoziologie am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie seit 1988 Dozent und Supervisor am Ausbildungsinstitut für systemische Therapie und Beratung in Meilen/Zürich. Autor des Buches *Einführung in die Genogrammarbeit*; gemeinsam mit Rosmarie Welter-Enderlin Herausgeber der Bände *Gefühle und Systeme, Rituale – Vielfalt in Alltag und Therapie* und *Resilienz. Gedeihen trotz widriger Umstände* (alle Carl-Auer Verlag).

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Aus der Einleitung

(4) *Ein Kind kann in konventionellen wie in unkonventionellen Familienformen glücklich oder unglücklich aufwachsen. Jedoch stellen unkonventionelle Familienformen besondere Herausforderungen an die Beteiligten.* Mit dieser Auffassung wird „unkonventionellen“ Familienformen weder das Recht noch die Möglichkeit abgesprochen, gedeihliche Orte für das Aufwachsen von Kindern zu sein. Jedoch werden besondere Herausforderungen herausgearbeitet, die unterschiedliche Formen unkonventioneller Familien an die Erwachsenen und an die Kinder in diesen Familien stellen. Diese besonderen Herausforderungen rühren daher, dass Strukturmerkmale leiblicher Familien in „unkonventionellen“ Familien abwesend und in geeigneter Form zu kompensieren sind.

In diesem Buch entscheiden wir uns nicht aus ideologischen Gründen, sondern auf der Grundlage fachlicher Erfahrung für diese vierte Möglichkeit, das Verhältnis „konventioneller“ zu „unkonventionellen“ Familienformen zu bestimmen. [...]

Wir befassen uns mit zwei weiteren Familienformen, die gesonderter Erwähnung bedürfen. Zunächst sind jene kinderlosen Paare zu nennen, die ungewollt unter ihrer Kinderlosigkeit leiden und teilweise erhebliche Anstrengungen unternehmen, um mithilfe der Reproduktionsmedizin zu einem leiblichen Kind zu kommen. Gelingt ihnen das nicht, richten sie sich entweder auf ein kinderloses Leben als Paar ein und suchen Möglichkeiten, die Lücke des abwesenden Dritten zu füllen. Oder aber sie wechseln über in einen anderen der in diesem Buch behandelten Familientypen, indem sie Adoptiv- oder Pflegeeltern werden.

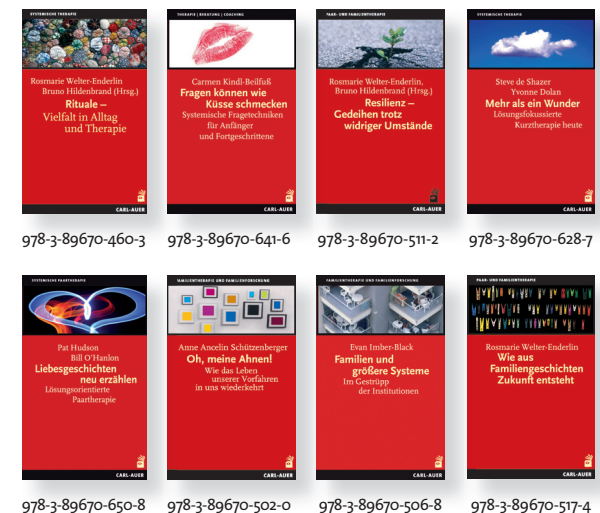
Bleiben die gleichgeschlechtlichen Paare, die durch eine Samenspende den Versuch unternehmen, eine Familie zu gründen. Wählt die Partnerin, die das Kind zur Welt bringt, die in Deutschland verbotene, aber vorhandene Option der anonymen Samenspende, ist der Vater doppelt abwesend: als Vater des Kindes und als Partner der Mutter. Diese Variante nimmt dem Kind das Recht auf Kenntnis seiner Herkunft und verstößt damit nicht nur gegen geltendes nationales Recht, sondern auch gegen die Internationale Charta für das Kind und ist darüber hinaus sittlich verwerflich. Davon zu trennen sind andere Lebensformen gleichgeschlechtlicher Paare mit Kindern, mit denen wir uns ebenfalls befassen.

Zu jeder der in diesem Buch behandelten Familienformen machen wir Vorschläge zu Beratung und Therapie. Unkonventionelle Familien können ebenso wie leibliche Familien in eine Situation geraten, für die professionelle Hilfe einen Ausweg bieten kann. Wir wollen zeigen, wie Fachleute den Besonderheiten unkonventioneller Familien gerecht werden können, um sie so dabei zu unterstützen, deren je individuellen Stärken und Schwächen zu erkennen. Diese Besonderheiten resultieren aus je spezifischen Formen von Abwesenheit.

Zunächst stellen wir die Familie aus anthropologischer, historischer und soziologischer Sicht vor und verbinden damit das Anliegen, universelle und historisch gebundene Aspekte familialer Sozialisation gleichermaßen in den Blick zu nehmen.

Abschließend ein Wort zum Aufbau dieses Buches. Jedes Kapitel wird eingeleitet mit einer Inhaltsübersicht und abgeschlossen mit einer kommentierten Literaturliste.

Weitere Titel finden Sie auf: www.carl-auer.de



Online bestellt, deutschlandweit portofrei geliefert:
www.carl-auer.de